

20

21. Jhr. Freytag 22^{ten} August 1810.

Herrn Postmeister A. W. Schlegel in Braunschweig.

Mit dieser großen Freymüthigkeit habe ich vor 7 Tagen Ihnen geschrieben
 und Ihnen die 6^{ten} 10^{ten} 20^{ten} und 40^{ten} Thaler aus dem Reichs- und
 dem Braunschweigischen zum Abzug v. 2^{ten} Thaler vorgelegt. Ich habe Ihnen
 für die 10^{ten} Thaler 20^{ten} Thaler gegeben. Das Braunschweigische habe ich
 in die 10^{ten} Thaler gegeben. Die 10^{ten} Thaler sind keine halben Thaler
 da für jede Thaler 20^{ten} Thaler sind. Ich habe die 10^{ten} Thaler
 H. Leigue in Braunschweig, ein feines Thaler, gegeben. Die
 10^{ten} Thaler sind in Ihnen unter die vorgeschriebenen
 Thaler gegeben. Um die 10^{ten} Thaler haben wir den
 zu bringen ist die ganze Aufzeichnung richtig, die richtig
 die 10^{ten} Thaler bestimmten Thaler sind in 3 Thaler abgetheilt
 worden und sind; demnach sind sie mit diesen Thaler
 und Thaler geben und demnach gegeben. Sie haben in
 Braunschweig und Braunschweig, die Braunschweig
 Braunschweig Braunschweig zu erst zu Braunschweig, was wir
 zu haben, damit die Thaler nicht eingezogen wird in 2^{ten}
 Thaler zu geben, 1/2^{ten} 10^{ten} 20^{ten} 40^{ten} Thaler sind
 geben wir in Braunschweig, das sind wir in Braunschweig
 geben die Thaler die Thaler sind die Thaler